

# Gebrauchsanweisung

## HEEL PROTECT®

Fersenfreilagerungsschuh

Lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung vor Einsatz des Systems aufmerksam durch und beachten Sie die **Warnhinweise!**

<b>Produktname</b>	<b>HEEL PROTECT®</b>
<b>Lieferumfang</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fersenfreilagerungsschuh mit Schaumkern</li><li>• PU-Bezug (abnehmbar per Reißverschluss)</li><li>•  Gebrauchsanweisung (Versions-Nr. 12), weitere Sprachen für die Gebrauchsanweisung finden Sie hier: <a href="http://manuals.funke-medical.eu">manuals.funke-medical.eu</a></li></ul>
<b>Indikationen / Anwendungsbereiche</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dekubitusprophylaxe und -therapie</li><li>• Therapie des diabetischen Fußes</li><li>• Spitzfußprophylaxe (Pes equinus)</li></ul>
<b>Kontraindikationen</b>	Keine bekannt
<b>Zulässiges Patientengewicht min. - max.</b>	Für alle Patientengewichte geeignet
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kern: PU-Schaumstoffe (HR/Gel)</li><li>• Bezug: Mesh<sup>®</sup>, PU-beschichtetes PES-Trägermaterial</li></ul>
<b>Abmessungen</b>	Breite: 21 cm; Länge: 36 cm; Höhe: 23 cm
<b>Gewicht des Produkts</b>	Ca. 0,3 kg
<b>Hilfsmittelnummer (i.S. §139 SGB V)</b>	11.11.05.0036
<b>Medizinprodukt</b>	Klasse 1, MDR 2017/745 
<b>Technische Sicherheit / Schwerentflammbarkeit</b>	
<b>Prüfung auf toxikologische Unbedenklichkeit / Biokompatibilität</b>	DIN EN ISO 10993-5, DIN EN ISO 10993-1, DIN EN ISO 10993-10
<b>Warnhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vor der ersten Anwendung muss die Vorbereitung des Systems für den ersten Einsatz durchgeführt werden (siehe "Vorbereiten des Systems für den Einsatz").</li><li>• Die Verantwortung über den Einsatz dieses Hilfsmittels liegt immer bei der Fachkraft, die die Auswahl des Hilfsmittels nach durchgeführter Anamnese vornimmt.</li><li>• Für verstellbare Liegeflächen geeignet.</li><li>• Kann in Betten mit Seitengittern verwendet werden.</li><li>• Der Schuh ist nur in der Rückenlage anzuwenden, nicht in der Seiten- oder Bauchlage.</li></ul>
<b>Garantie</b>	1 Jahr auf die funktionellen Eigenschaften des Schaumkerns (Pro-Rata-Garantie)
<b>Wartung</b>	Keine
<b>Reinigungsanleitung (Kissenbezug)</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. <b>Grundsätzlich kann der Bezug durch den Anwender/Händler in Eigenverantwortung gereinigt werden.</b> Wahlweise durch eine Wischdesinfektion mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln aus Isopropanol (z.B. Bacillol) oder mit anderen geeigneten DGHM-gelisteten Produkten (z.B. ECOLAB-Reinigungstuch Incidin OxyWipe S XL) gereinigt werden. Eine Wischdesinfektion mit Chlor (max. 5000 ppm) ist möglich. Wischen Sie nach der Desinfektion mit einem feuchten Lappen (klares Wasser) nach. Eine chemothermische Reinigung ist möglich.</li><li>2. <b>Alternative Reinigung innerhalb Institutionen:</b> Der Bezug kann durch Autoklavieren gemäß Richtlinien des RKIs wieder aufbereitet werden. In jedem einzelnen Fall (1+2) ist damit der Bezug für den Wiedereinsatz bereit. <b>ACHTUNG: Ist eine sichtbare Verschmutzung nicht zu entfernen und/oder sichtbare Beschädigungen vorhanden, muss der Bezug entsprechend nationalen Vorschriften entsorgt werden.</b></li></ol> 
<b>Reinigungsanleitung (Kern)</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. <b>Grundsätzlich kann der Schaumkern durch den Anwender/Händler in Eigenverantwortung gereinigt werden.</b> Der Schaumkern ohne Bezug kann mit handelsüblichen Mitteln gereinigt werden. Dies ist durch ein Durchtränken der kontaminierten Stelle oder Besprühen des gesamten Schaumkerns mit einem Desinfektionsmittel (z.B. Bacillol oder ECOLAB-Schaumspray Incidin OxyFoam S bestehend aus Wasserstoffperoxid) zu erreichen. Danach muss der Schaumkern an der Luft getrocknet werden.</li><li>2. <b>Alternative Reinigung innerhalb Institutionen:</b> Der Schaumkern kann durch Autoklavieren gemäß Richtlinien des RKIs wieder aufbereitet werden. In jedem einzelnen Fall (1+2) ist damit der Schaumkern für den Wiedereinsatz bereit. <b>ACHTUNG: Ist eine sichtbare Verschmutzung nicht zu entfernen und/oder sichtbare Beschädigungen vorhanden, muss das Produkt entsprechend nationalen Vorschriften entsorgt werden.</b></li></ol>
<b>Vorbereiten des Systems für den Einsatz</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Das Produkt ist zur Anwendung im häuslichen und institutionellen Bereich vorgesehen und geeignet.</li><li>2. Entnehmen Sie den Fersenfreilagerungsschuh nach Erhalt aus dem Karton.</li><li>3. Der Schuh ist nur in der Rückenlage anzuwenden, nicht in der Seiten- oder Bauchlage.</li><li>4. Beim Anlegen des Fersenfreilagerungsschuhs muss darauf geachtet werden, dass die Ferse sich über der Aussparung befindet und somit nirgendwo aufliegt.</li><li>5. Klettverschluss stramm ziehen, um ein Verrutschen des Fersenfreilagerungsschuhs zu verhindern.</li><li>6. Den Klettverschluss zur Spitzfußprophylaxe (Pes equinus) so einstellen, dass der Fuß im 90°-Winkel positioniert wird.</li></ol>

 Hersteller im Sinne der MDR 2017/745

Funke Medical GmbH • Ährenfeld 10 • 46348 Raesfeld • Tel.: +49-2865-266 93 50 • Fax: +49-2865-8133 • [qm@funke-medical.de](mailto:qm@funke-medical.de) • [www.funke-medical.de](http://www.funke-medical.de)

Download: 30.06.2025 12:15